

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 117.

Samstag den 22. Mai.

1869.

Bekanntmachung.

Montag den 24. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concurs-
klasse des Johann Christian Seewald zu Clarenthal gehörigen Immobilien,
als:

- 1) Stadtb.-Nr. 7813 a) ein einstöckiges Wohnhaus 28' lang 24' tief,
b) ein einstöckiger Anbau 12' lang 14' tief,
c) Hofraum,
belegen zwischen Carl Minor und dem Felde;
- 2) Nr. 89 der Zummessung: Acker „Akelberg“ zwischen Moses Wolf und
einem Weg;
- 3) Nr. 16 der Zummessung: Acker „Bleidenstadterweg“ 1r Gewann zwischen
dem Hofgut Clarenthal und Jacob Stuber;
- 4) Nr. 34 der Zummessung: Wiese „Au“ 2r Gewann zwischen Heinrich Jacob
Blum und Wilhelm Kimmel 4r;
- 5) Nr. 122 der Zummessung: Wiese „Steckerloch“ 5r Gewann zwischen Georg
David Schmidt und Heinrich Peter Schweizer
in dem Rathause zu Wiesbaden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. März 1869. Königl. Amtsgericht IV. 550

Bekanntmachung.

Zum Verkaufe verschiedener ausrangirter eiserner und hölzerner Utensilien,
sowie auch alter Baumaterialien der hiesigen Kaserne, worunter sich ein
Gasometer, Ofen, Maschine zum Haferreinigen, alte Fenster, altes Eisen &c.
befinden, ist ein Vicitations-Termin auf

Dienstag den 1. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr
auf dem hinteren Hofe der Infanterie-Kaserne hierselbst anberaumt worden,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

341

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die am 3. d. M. abgehaltene Holzversteigerung im Distrikt Gehrn ist vom
Gemeinderath genehmigt worden und soll das versteigerte Gehölz den Steigerern
zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 24. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen im hiesigen

Rathaussaale 113 $\frac{1}{2}$ Rothe Silber, in Löffeln, Messer und Gabeln bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.
9887

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Verwaltungsamts dahier sollen Dienstag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr verschiedene Mobilien wegen rückständiger evang. Kirchensteuer pro 1868 im Rathaussaale versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.
9744

Walther, Executor.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 25. Mai I. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 Pult, 1 Küchenschrank, 1 Gypsfigur, 6 Bilder, 1 Uhr, 1 Wandschrank;
- b) 1 Kleiderschrank, 1 Karape, 1 Kommode, 1 Standuhr, 1 Tisch;
- c) 1 Küchenschrank, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank;
- d) 10 Bilder

versteigert.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.
32

Der Gerichts-Executor.
Maher.

Taunus-Eisenbahn.

Die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 1868, welche zufolge Beschlusses der General-Versammlung vom 27. April auf fl. 18 festgesetzt worden ist, erfolgt

Donnerstag den 20. Mai,

Freitag den 21. Mai,

Samstag den 22. Mai I. J.

von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags an unserer Hauptcasse dahier gegen Einlieferung der betreffenden Dividendenscheine.

Später findet die Auszahlung nur Montags und Freitags in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr statt.

Zur Erleichterung der in Mainz, Wiesbaden und deren Umgegend wohnenden Actionäre ist an die Stationscassen von Castel und Wiesbaden die Weisung erlassen worden, die Dividendencoupons nach vorhergegangener Anmeldung ebenfalls auszuzahlen.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Dividende für das Jahr 1866 von den Actien

Lit. C No. 439 und 3876,

für das Jahr 1867 von den Actien

Lit. A No. 987, 1071, 2444, 2937,

„ B No. 217, 370, 2399, 2501, 2969,

„ C No. 439, 3884

noch nicht erhoben worden ist.

Frankfurt a. M., den 15. Mai 1869.

171 Der Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn.

Zwei prachtvolle Windspiele, feinstie Räze, sowie ein schöner, kleiner, glatthaariger Pinscherhund zu verkaufen Oberwebergasse 51.

9848

Paulinen-Stift.

Dialonissensache.

Die Ausstellung der zu verloosenden Gegenstände ist auch Sonntag Nachmittag von 2 Uhr an geöffnet. Die übrigen Tage, wie bisher, von Morgens 10 Uhr an.

Das Comité. 237

Im Auftrag des Herrn J. Heil auf der Wahlmühle bei Mosbach ersuche ich alle, Diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen Herrn Ad. ahl von da haben, mir davon Mittheilung zu machen, beziehungsweise hnung darüber zu geben.

London, den 18. Mai 1869. **Eduard Schick**, Rechtsanwalt,
9897 Rheinstraße 7.

Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel-
tücher, Servietten, Handtücher &c.,

Prima Qualität, empfiehlt billigst

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: Bänder, Spitzen, Tüle, ächten Pariser Blumen und
Hutfaçons,

Tüll-Façons per Stück von 6 kr. anfangend, im Dutzend billiger,

Strohhüte in grösster Auswahl,
eine sehr große Auswahl in allen Arten

fertigen Hüten,

Putz- und Negligé-Hauben.

Alle Putz-Arbeiten werden angenommen und geschmackvoll angefertigt.

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Bielesfelder Brust-Einsätze
empfiehlt billigst

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Kartoffeln per Kumpf 5 kr., im Centner billiger, bei

9795 **A. Bossong Wwe.**, Kirchgasse 18.

Gute Kartoffeln

werden in jedem Quantum billig abgegeben Dözheimerstraße 29 a. 9780

Zimmerpäne sind zu haben Ecke der Rhein- und
Schwalbacherstraße. **J. Rath.** 9802

Spieß'sches höheres Töchter-Institut.

Beginn des Unterrichts nach den Pfingstferien nicht den 25., sondern Freitag den 28. Mai. Die Directrice: **Franziska Kämpfer.** 9858

Grand Hôtel (Schützenhof-Thermen).

0000

Tarif der Bäder:

1 Schwimmbad	fl. — 36 kr.	tor
1 einfaches Bad	“ — 48 ”	
Abonnement per 12 Karten à	“ — 45 ”	
1 Douche-Bad	“ 1. — ”	

Deutschkatholische Gemeinde.

Montag den 24. Mai, Abends um 8 Uhr, Gemeindeversammlung im Saale des Herrn Hahn in der Spiegelgasse.

Tagesordnung: Besprechung über die Synode zu Hanau und Wahl eines Deputirten hierzu.

Nach Erledigung der Tagesordnung geselliges Zusammensein, wobei Herr Dr. theol. Schrader anwesend sein wird.

9849

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcts 8½ Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

167

Neue Concordia.

Heute Abend 8½ Uhr:

Besprechung über das abzuhaltende Stiftungsfest. Sämtliche Mitglieder werden hierzu eingeladen.

Der Vorstand.

131

Alleinverkauf für Nassau

der von den Herren **Mitzky & Sieber** in Augsburg angefertigten

patentirten elastischen Draht-Matratzen bei **F. C. Willms**, Marktstraße 9.

Muster, sowie Zeugnisse von deren Güte können bei mir eingesehen werden.

Billige Preise und langjährige Garantie. 9878

Alle Sorten Mineralwasser stets in frischer Füllung, sowie künstliches Selterser- und Sodawasser im Glas empfiehlt

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11,
vis-à-vis dem Grand Hôtel.

Wannenbäder

liefer

Bademeister **Hahn**,

Webergasse 40.

9436

Helenenstraße 24 sind gute Früh- und Spätlartoffeln zu verkaufen. 6573

Männer-Gesangverein.

Zur Erinnerung an die im Jahre 1844 stattgehabte
Überreichung unserer Vereinsfahne findet

Freitag den 28. Mai, Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr,
ein

Vocal- & Instrumental- CONCERT

im großen Saale des Currhauses
dahier (das Nähere ist aus dem in einigen Tagen er-
scheinenden Programm ersichtlich) und

Samstag den 29. Mai, Nachmittags 4 Uhr,

eine Nachfeier auf der Dietenmühle

statt, wozu wir unseren verehrl. unactiven Mitgliedern die
Einlaßkarten im Laufe der nächsten Tage zustellen lassen.

Für Nichtmitglieder beträgt der Eintrittspreis zu Concert und Nachfeier 1 Thlr. und werden die betr. Karten
durch Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, ausgegeben.

Der Reinertrag der Festlichkeit wird zu gleichen Theilen
der hiesigen Blindenschule u. Armen-Augenheilanstalt
überwiesen.

Der Vorstand des Männer-Gesangvereins.

167



Markt 7.

311

Frisch eingetroffen:

Rheinsalm per Pfund 1 fl. 48 Kr., sowie Steinbutt, Käblau, Seezungen,
Schollen, Schellfische.

Chester-Käse,

sowie vorzüglichen Schweizer, Eidamer, de Brie, Neuf-
châtel, Romadoux, Kräuter, Parmesan und Lim-
burger Käse empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Eine gut erhaltene Boliäre (Vogelhaus) wird zu kaufen gesucht. Näheres
in der Expedition.

9749

Kirchgasse 27. Nonnenhof. Kirchgasse 27.

Morgen Sonntag, Nachmittags 6 Uhr anfangend: 9451

FREEI-CONCERT.

Restauration Bott, Stiftstraße 1.

Morgen Sonntag den 23. Mai Nachmittags von 3½ Uhr an: **Große Harmonie im Gartenlocale.** Entrée frei. 9867

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,

empfiehlt einen sehr guten Mittagstisch zu 13, 18 und 24 kr. 9876

„Zum Bären“ in Bierstadt.

Morgen Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt.

9874 **B. Barth.**

Neue Matjes-Härlinge 9881

empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Schweizer Rothwein

direct aus der Schweiz bezogen, per Flasche ohne Glas 24 und 30 kr., Vorher 18 kr., Niersteiner 24 kr., verschiedene Sorten Ungarwein, sowie ächten Schweizer Käse stets vorrätig. Zugleich bringe ich auch mein wohlaffortirtes Cigarren-Lager, sowie Feuerwerkskörper in empfehlende Erinnerung.

9396 **D. Henrich, Goldgasse 23, Ecke der Langgasse.**

Schöne große Harzfäschchen,

per Stück 1 kr., empfiehlt **C. W. Schmidt, Goldgasse 2.** 9831

Holländ. Cigarren,

direkt bezogen, empfiehlt **J. C. Roth, Langgasse 18,**
9855 **vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

Photographie-Rähmchen für Visitenkarten, um
damit zu räumen, schon
von 3 kr. an per Stück,

Ovale Rahmen für größere Photographien,
Goldleisten, sowie auch das fertige Einrahmen empfiehlt
billigst **Carl Jäger, Langgasse 16.** 9824

Genähte Corsetten von 1 fl. an bis zu den feinsten sind vorrätig; auch werden solche in jeder Façon nach Maß gemacht, sowie das Waschen und Repariren derselben besorgt bei

C. Schroth, Spiegelgasse 6. 9859

Ein noch gutes Klavier, geeignet für Anfänger, ist für 20 fl. abzugeben
Oberwebergasse 51. 9848

Zu verkaufen: verschiedene Badgeräthschaften, fast wie neu. Mäh. Exp. 9748

Unterricht für Damen

im Maßnehmen, Zeichnen und Zuschneiden, im Aufsetzen von allen Arten Damen- und Kinderkleidern, in 4 Wochen gründlich zu erlernen, ertheilt in und außer dem Hause **Frau Letzerich**, Marktplatz 7.

Auch werden Damenkleider angefertigt.

9851

Emserstraße 22 steht ein gutes, zu jedem Fuhrwerk taugliches Pferd zu verkaufen; auf Verlangen kann auch Geschirr dazu gegeben werden. 9850

Ein Haus in bester Lage, worin 5 Läden mit Logis und ein Bierlocal sind, zu verkaufen. Näheres Expedition. 9879

Der ewige Alee von einem Acker im Königstuhl, ganz nahe bei der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 14. 9854

Emserstraße 6 ist ein Morgen Alee zu verkaufen, sowie eine gute Waschhütte (10 Körbe haltend), ferner verschiedene Flaschenkörbe und Flaschen. 9852

Der Einsender des uns gestern früh ohne Namens-Unterschrift übergebenen Füserats „Eingesendet“ beliebe die beigelegten 6 Sgr. wieder in Empfang zu nehmen, da wir ohne, daß uns der Name des Betreffenden bekannt ist, keine Anzeige aufnehmen können. **Die Redaction.**

Mainz, den 21. Mai. (Fruchtmärt.) Heute wurden bei starker Zufuhr Weizen und Korn höher verkauft, Gerste zum seitherigen Preise. Weizen (200 Pf.) 11 fl. 10 kr. bis 11 fl. 30 kr., Korn (180 Pf.) 8 fl. 10 kr. bis 8 fl. 25 kr., Gerste (160 Pf.) 8 fl. bis 8 fl. 20 kr. Frankenweizen 200 Pfund 11 fl. 20 kr., Frankenkorn 200 Pf. 9 fl. 15 kr. im Großhandel offerirt.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 16. bis 22. Mai 1869.

I. Fruchtmärt.

1 Mälter (160 Pf.) Weizen 5 Thlr. 6 Sgr., 1 Mälter (100 Pf.) Hafer 2 Thlr. 25 Sgr.

1 Etr. Heu 1 Thlr. 2 Sgr., 1 Etr. Stroh 28 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Thlr. — Sgr. — Pf., zweite Qualität per Etr. 18 Thlr. 25 Sgr. — Pf. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pf. Fette Hähnchen per Pf. 5 Sgr. 9 Pf. Kälber per Pf. 4 Sgr. 7 Pf.

III. Wichtualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pf.) Kartoffeln erste Qualität 1 Thlr. 14 Sgr. — Pf., 1 Mälter (200 Pf.) Kartoffeln 2. Qualität 1 Thlr. — Sgr. — Pf., neue Kartoffeln per Pfund 6 Sgr., 1 Centner Käpfel 3 Thlr. — Sgr. — Pf., 1 Pfund Butter 10 Sgr. 3 Pf., 25 Eier 10 Sgr. — Pf., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Etr. Zwiebeln 4 Thlr. 20 Sgr., Spargeln per Pf. 5 Sgr. 2 Pf., Blumentohl per Pf. 5 Sgr. 2 Pf., Artischocken per Stück 6 Sgr. 10 Pf., Gurken per Stück 5 Sgr. 2 Pf., 100 Stück neue Bohnen 14 Sgr. — Pf., Käpfelalat per Stück 3 Pf., gelbe Rüben (neue) per Pf. 4 Sgr. 7 Pf., gelbe Rüben (alte) 6 Pf., Kirschen per Pfund 6 Sgr. 10 Pf., 1 junge Gans 1 Thlr. 10 Sgr., 1 junge Ente 20 Sgr., 1 junger Hahn 18 Sgr., 1 junges Huhn 17 Sgr. 2 Pf., 1 Lanke 2 Sgr. 10 Pf., Kal und Recht per Pfund 6 Sgr. 10 Pf., Badische per Pfund 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenzehl) per Pfund 1 Sgr. 7 Pf., ein dahier ähnliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 4 Sgr. 3 Pf., ein desgleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrot) 3 Sgr. 9 Pf., Weißbrod a) 1 Wasserweck 1 kr. oder 3 $\frac{1}{2}$ Pf., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3 $\frac{1}{2}$ Pf.

Weizen mehl: Vorschuss 1. Qual. per Mäl. oder 140 Pf.

8 Thlr. — Sgr. — Pf.

im Detail	8	15	—	—
im Detail	7	15	—	—
im Detail	8	—	—	—
im Detail	7	—	—	—
im Detail	7	15	—	—
im Detail	5	10	—	—
im Detail	5	20	—	—

Roggenmehl

V. Fleisch.				per Pfund.					
Dachsenfleisch	5	Gtr.	9	Pf.	Dörrfleisch	7	Gtr.	5	Pf.
Kuh- oder Kindfleisch	4	"	3	"	Nierenfett	5	"	9	"
Schweinefleisch	5	"	9	"	Schwartennagen (frisch)	6	"	10	"
Kalbfleisch	4	"	7	"	do. (geräuchert)	8	"	—	"
Hammelfleisch	5	"	9	"	Bratwurst	7	"	5	"
Schafsfleisch	—	"	—	"	Fleischwurst	6	"	10	"
Speck	9	"	2	"	Frische Leber- u. Blutwurst	4	"	7	"
Schweineschmalz	9	"	2	"	Geräucherte do.	—	"	—	"
Schinken	8	"	—	"	Solberfleisch	—	"	—	"

Wegen des Feiertags am nächsten Donnerstag wird der Frucht-, Getreide- und Viehmarkt am Tage vorher abgehalten.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Das Accise-Amt,
H a r d t.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. Mai 20. 6 Uhr M. 2 Uhr N. 10 Uhr U. Tägl. Mittel.

Barometer *) (Pariser Linien) . . .	331,53	331,43	330,99	331,32
Thermometer (Réaumur)	7,2	13,6	7,4	9,4
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	2,77	2,64	3,09	2,83
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	74,0	41,2	80,7	65,3
Windrichtung.	S.W.	S.S.W.	S.W.	

Regenmenge pro \square' in par. Cubit". 6" 2"

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

T a g e s - K a l e n d e r.

Die Bildergallerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Neine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmitten, geöffnet.

Hente Samstag den 22. Mai.

Nassauische

Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Vormittags 11 Uhr: Generalversammlung im Hôtel de France.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Männergesangverein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe bei H. Schirmer.

"Neue Concordia".

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe.

Morgen Sonntag den 23. Mai.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Schützen-Verein.

Vormittags 10 Uhr: Außerordentlicher Schützentag, im Launus-Hotel.

Turnverein.

Nachmittags 2 Uhr: Eröffnung des diesjährigen Sommerturnens.

Abends: Abendunterhaltung mit Tanz.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Männergesangverein "Concordia".

Abends 7 Uhr: Concert im Saalbau Schirmer.

Frankfurt, 20. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9	fl.	48	—	50	kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9	"	54	—	56	"
20 Fries. - Stücke	9	"	31 $\frac{1}{2}$	—	32 $\frac{1}{2}$	"
Russ. Imperiales	9	"	49	—	51	"
Prem. Fried. d'or	9	"	58	—	59	"
Dukaten	5	"	37	—	39	"
Engl. Sovereigns	11	"	59	—	12.3	"
Prem. Tassen scheine	1	"	44 $\frac{1}{2}$	—	45 $\frac{1}{2}$	"
Dollars im Gold	2	"	28	—	29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 $\frac{1}{2}$ % $\frac{1}{4}$ b.

Berlin 105 B.

Cöln 105 B.

Hamburg 88 $\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ G.

Leipzig 105 B.

London 120 $\frac{1}{2}$ G.

Paris 95 $\frac{1}{2}$ G.

Wien 96 $\frac{1}{2}$ G.

Discounts 3 $\frac{1}{2}$ % G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag

(1. Beilage zu Nr. 117)

22. Mai 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 7. Mai 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

765. Zu den Gesuchen der Steinhauer Fischer, Dehwald und Schmidt von hier um Ueberlassung eines Raumes von 70 bis 90 Fuß vor dem Lauterbach'schen Hause auf dem Marktplatz zur Errichtung eines Lagerplatzes für die Steinhauerarbeit zum Neubau der Wilhelms-Heilanstalt, soll Abweisung beantragt werden, da durch die Errichtung einer Steinhauerhütte auf dem größten Platz der Stadt in der Nähe der Hauptkirche und des Königlichen Palais in der äußeren Erscheinung ein großer Missstand hervorgerufen werden würde, der Marktverkehr erheblich behindert und den die Mittelschule besuchenden Kindern der Spielplatz genommen würde, sich hinter der zum Königlichen Palais gehörigen Reitbahn aber auch genügender Raum zur Herrichtung einer Steinhauerwerkstatt befindet und dieser unbenuzte Platz so abgelegen sei, daß die Steinhauerhütte dort in keiner Weise missständig werden könnte.

767. Auf den mit Inschrift Königlichen Verwaltungsrats vom 4. I. Mts. zum Bericht anher mitgetheilten Erlaß des Kgl. Oberpräsidenten H. v. Möller zu Kassel vom 26. v. Mts., die Lieferung des Bedarfs der Militärverwaltung an Brodmaterial, Hafer, Hen, Stroh und Fleisch zur Versorgung der Magazine im Falle einer Mobilmachung der Armee betreffend, wird beschlossen, sich damit einverstanden zu erklären, daß Seitens der Kreise die ausgeschriebenen Gegenstände nicht selbst geliefert, sondern am Orte des Bedarfs durch Lieferanten beschafft werden, resp. daß entweder die Kreise ihre Verpflichtung in Geld leisten oder die ihnen obliegenden Lieferungen denjenigen Unternehmern überlassen, welche Lieferanten des Armeecorps sind.

Zu den Gesuchen:

774. des Metzgers Isaac Bär von hier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Mauritiusplatz No. 3,
775. der Brey'schen Actienbierbrauereigefellschaft zu Mainz um Gestattung des Wirtschaftsbetriebs in dem Hause Metzgergasse No. 26, insbesondere um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für Johann König II. von Mainz zum Zwecke der Uebernahme dieser Wirtschaft,
776. des Gastwirths Joseph Bär von Rüdesheim, dermalen dahier, um Gestattung der Verlegung seiner Wirtschaft aus dem Hause Ellenbogengasse No. 9 in das Haus Ellenbogengasse No. 5,
777. des Gastwirths Jacob Ruppel von Homburg v. d. H. um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Taunusstraße No. 26,
778. des Badewirths Christian Höck von Ems, dermalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Badewirtschaft, verbunden

- mit Restauration, in dem Badhause zum „weissen Schwan“, Kochbrunnenplatz No. 1,
779. der Restaurateure Jung und Traut dahier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Bade- und Gastwirthschaft in dem Grand Hotel zum Schützenhof,
780. der Elisabetha Berkers von Ottersheim, Bürgermeisterei Bubenheim, Königlich Bayerischen Landgerichtsbezirks Kirchheim, um Gestaltung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt,
781. des Backsteinbrenners Peter Diether von Ginsheim, Großherzoglich Hessischen Kreises Großgerau, gleichen Betreffs, und
782. der Frau Adolph Müssard von Genf in der Schweiz, gleichen Betreffs, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.
783. Das Gesuch des Kunst- und Handelsgärtners Carl Christian Reinhard Schäfer von Delkenheim, Amts Hochheim, temporär hier wohnhaft, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, zum Zwecke seiner Berehelsichtung mit Margarethe Wilhelmine Schweisgut von hier, wird genehmigt.
784. Desgleichen das Gesuch des Metzgers Georg Heinrich Reinhard Jacob Orth von hier, dermalen zu Hallgarten, um Gestaltung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde.
787. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei der Vergrößerung des Versorgungshauses für alte Leute vor kommenden Arbeiten geschritten und beschlossen, die Grundarbeit dem Georg Philipp Acker, die Maurerarbeit dem Maurer Heinrich Müller, die Steinhauerarbeit dem Steinhauer Joh. Fink zu Biebrich, die Zimmerarbeit dem Zimmermann Adolph Jung, die Dachdeckerarbeit dem Dachdecker Peter Ignatz Schwarz, die Schreinrarbeit dem Schreiner A. Gudenus, die Tüncherarbeit dem Tüncher Peter Traut, die Schlosserarbeit dem Schlosser Gustav Panthel, die Spanglerarbeit dem Spengler J. D. Conradi und die Gläserarbeit den Gläsern C. Werz und Chr. Schweizer Wittwe von hier auf ihre Oefferten zu übertragen.

Wiesbaden, den 20. Mai 1869.

Für diesen Auszug:
Jost, Bürgermeisterei-Gehülfse.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 22. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) eine Commode, ein Küchenschrank, ein Sessel, ein Nähtisch,
- b) 116 Kistchen Cigarren,
- c) ein Spiegel mit Goldrahmen, zwei Stühle

versteigert.

Wiesbaden, den 20. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Drill-Anzüge in allen Qualitäten,
sowie Lüstre- und Mohair-Röcke in verschiedenen Farben
sind in großer Auswahl vorrätig bei

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

Zwei Gas-Sconeleuchter sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 23. 9769

Menche & Becker, Goldgasse 21 in der Muckerhöhle,

empfehlen ihr Lager in

Rauch- & Schnupf-Tabaken, Cigarren & Cigarretten in großer Auswahl.
Wein per Flasche 18, 27, 36, 54 und 1 fl. 12 kr., Aszmannshäuser Roth-
wein zu 54 kr., 1865r Ingelheimer 36 kr. (Unsere sämmtliche
Weine lagern von jetzt an stets auf Eis).

Parfümerie und Eau de Cologne.

Neu erfundene amerikanische, medicinische Kräuter-Heilseife.

Alle Arten Feuerwerkskörper, eigener Fabrik, zu den Fabrikpreisen.
Goldgasse 21 in der Muckerhöhle. 7897

Chocolade

aus der Fabrik von Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu
Original-Fabrikpreisen, sowie

ächt chin. Thee

empfiehlt Hermann Rühl, vorm. Jac. Rath,
5081 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,
527 Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Querfeld,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Strohhüte, neueste Façon, in grösster Auswahl für Herrn, Damen
und Kinder, sowie eine Barthie Strohhüte von 9 kr.
an bei G. Burkhard, Michelsberg 32. 480

Zum bemalen

diverse Gegenstände von weißem Holz empfiehlt billigst
9693

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 9693

Lokal-Gewerbeverein.

Der Unterricht in der Sonntagszeichnenschule für das Sommersemester hat bereits seinen Anfang genommen und können Anmeldungen neuer Schüler nur noch längstens bis zum 23. c. Berücksichtigung finden.

135

Für den Vorstand: Ch. Gaab.

Schützenverein.

Sonntag den 23. Mai, Vormittags 10 Uhr, findet ein außerordentlicher Schützenstag des „Mittelrheinischen Schützenbundes“ in dem Taunus-Hotel statt. Um 1 Uhr Nachmittags zu Ehren der Abgeordneten gemeinschaftliches Mittagessen im Taunus-Hotel.

Die Liste zum Einzeichnen befindet sich in den Händen des Vereinsdieners Ney.
221

Der Vorstand.

Restaurant français,

Wilhelmstraße 9.

Heute Samstag, Abends $\frac{1}{2}$ Uhr:

CONCERT

des Bither-Virtuosen Kroll.

Zur Aufführung kommen: Ouverture zu Dichter und Baner, Tancred, Zauberflöte, Don Juan *rc. rc.*

9821

Cafe Schiller,

Goldgasse 6.

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit. Mittagstisch zu 36 fr. Reingehaltene Weine, sowie ein vorzügliches Glas Bier vom Fass empfiehlt

Fr. Wörner. 9717

Adolphshöhe.

9809

Nächsten Sonntag den 23. d. M., bei günstiger Witterung:

Großes Concert im Garten,

ausgeführt von Mitgliedern der ehemals Nass. Regimentskapelle.

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt
9826

C. W. Schmidt,
Goldgasse 2.

Fasanerie.

Täglich frischen Matrank, ausgezeichnete Weine, Kaffee, Thee, Chocolade, sowie süße und saure Milch.

9042

A. Schmidt.

Die für Sexta des hiesigen Gymnasiums nöthigen Bücher, schon gebraucht, werden gesucht; ferner: „Handbuch der deutschen National-Literatur“ von Bichof. Näheres Expedition.

9381

Turn-Verein.

Sonntag den 23. Mai e. Nachmittags präcis 2 Uhr beginnt die „Gröfzung des diesjährigen Sommerturnens“ auf dem Turnplatz in der Lehrstraße. Nach Beendigung eines sich hieran anreichenden

„Schauturnens der Vorturner“

unter Leitung des Turnwarts Herrn A. Mahr findet bei günstiger Witterung ein Ausflug des Vereins nach der „Schützenhalle“ statt, woselbst für gemüthliche Unterhaltung durch Harmonie-Musik &c. gesorgt wird.

An demselben Abende wird sodann der Turn-Verein in dem „Vokale des Herrn Klaramann (Bürgersaal)“ eine

Abend-Unterhaltung mit Tanz

veranstalten. Eintrittskarten hierzu à 30 Kr für Herrn — Damen haben freien Eintritt — sind zu haben bei den Herren C. Höhnchen, Goldgasse 2; Dr. Engel, Langgasse 33, und Dr. Profitlich, Mezgergasse 20.

Der etwas beschränkte Raum auf dem Turnplatz berechtigt in erster Linie Diejenigen, welche mit Karten versehen sind, zum Eintritt daselbst.

Die Mitglieder und alle Freunde der Turnerei laden zu vorstehenden Festlichkeiten ergebenst ein

17

Der Vorstand des Turn-Vereins.

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 23. Mai 1869, Abends 7 Uhr:

CONCERT,

veranstaltet von dem

Männergesangverein „CONCORDIA“

unter Leitung seines Directors Herrn J. Grimm,

zum Besten der Errichtung eines Grabdenkmals für den
jüngst verstorbenen Componisten

Methfessel.

Entree für Nichtmitglieder 12 Kr. à Person.

Nach dem Concert: TANZ.

Zu recht zahlreichem Besuch laden freundlichst ein

201

Der Vorstand.

Gasthaus zum Schloß Johannisberg

in Johannisberg, Station Destrich-Winkel,
empfiehlt seine **Restauration** nebst sehr guten
Johannisberger Weinen. Hochachtungsvoll

9422 Peter Mehrer Wwe.

Preise fest und comptant. **Gewerbe-Halle**, Garantie ein Jahr.
kleine Schwalbacherstrasse 2a in Wiesbaden.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,
Alle Gegenstände durch namentlich aller Arten Möbel, Mündliche
Begutachtungs-Commission Spiegel, Betten, Teppiche ic., schriftliche
geprüft und taxirt. in großer und reicher Auswahl. Bestellungen werden
prompt ausgeführt.

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie die neuesten Stoffe in
deutschen, franz. & engl. Fabrikaten,

welche in kürzester Zeit auf Maß angefertigt werden, in empfehlende Erinnerung
zu bringen.

Jaquets und Sachröcke von	8	fl.	—	fr.	an,
Tuch- und Buxlin-Hosen von	5	"	—	"	"
Tuch- und Buxlin-Westen von	2	"	30	"	"
schwarze Tuchröcke von	10	"	—	"	"
mit Seidenfutter von	16	"	—	"	"
Frühjahrs-Ueberzieher von	10	"	—	"	"
Haus- und Comptoir-Röcke von	2	"	—	"	"
Schlafröcke von	5	"	—	"	"
Knaben-Anzüge von	8	"	—	"	"
Confirmanden-Anzüge von	12	"	—	"	"

L. & M. Dreyfus,

3616

Langgasse Nr. 53, am Kranzplatz,
neben dem "schwarzen Bock".

Cigarren-Lager von Carl Jäger,

16 Langgasse 16.

Einem geehrten Publikum empfehle mein Lager in Cigarren zu 1, 1½,
2 und 3 fr. per Stück, in bester, abgelagerter Waare.

7772

3 & 6 kr. Reisslämme und Frisirlämme von Kautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,
(Rheinstraße 21),

empfiehlt Nohr- und Polsterstühle unter Garantie.

8085

Hochstätte 22 sind billig zu verkaufen: alle Sorten Borde, Latten und
Schallerbäume (10' und 16'), eine Schreibkammode und rothannene
Bogenstangen.

Jacob Haberstock. 9506

Kinderwagen,

solid und dauerhaft gearbeitet, in jeder Größe, sowie alle in meinem Geschäft vorkommenden Korbwaren, von den feinsten bis zu den ordinärsten in großer Auswahl empfiehlt als sehr preiswürdig.

Wilh. Maehenheimer, Korbmacher, Rengasse 20.

Reparaturen werden schnellstens besorgt.

5256

Auswanderern und Reisenden nach



AMERIKA



empfehlen wir uns zur näheren Auskunft und Abschluß von Überfahrtsverträgen über **Hamburg, Bremen, Hâvre, Antwerpen, Liverpool und Rotterdam** vermittelst vorzüglichen Post-, Dampf- und Segelschiffen, indem wir ausnahmsweise billige Preise und die beste Besorgung zusichern.

P. & W. Bickel in Wiesbaden,

9429

Agenten.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich eine Mehl-, Brod- und Dürre-gemüse-Handlung dahier eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur das Beste in genannten Artikeln zu führen.

Zugleich empfiehle ich mich in Ankauf und Umtausch von jeder Sorte Frucht und Dessamen, gegen Mehl, Dürrgemüse, Samenkuchen, Kleien &c. &c.

Auch den in hiesiger Gegend so sehr berühmten Vorschuß No. 0 der Mehl- und Brodfabrik von Mat & Comp. in Hausen bei Frankfurt halte ich in Original-Säcken zu $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Etr., sowie in Anbruch auf das Beste empfohlen.

M. A. Behringer,
Metzgergass 13.

Bruchbandagen ohne Federn,

praktisch bewährt, sowie sehr bequem und leicht zu tragen, empfiehlt

9446

C. Mildner jun., Goldgasse 18.

Arbeits-leinene Trilshosen 1 fl. 30 kr. und Hemden und Kitteln von 1 fl. an bei **G. Burlhard**, Michelsberg 32. 225

Gute Kartoffeln

per Centner 48 kr. sind zu haben bei

9617

Philipp Schmidt, Moritzstraße 11.

Fortwährender Ankauf getragener Herrnfleider bei

7519

Ad. Löb, Langgasse 14.

Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 24. Mai Nachmittags 3 Uhr: Übungss-, Stern- und Ehrenscheiben-Schießen. Nichtmitglieder zahlen 18 kr. Standgeld.
531

Die Schützenmeister.

Schützen-Verein.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere Mitglieder, daß die Schießstände wieder geöffnet sind. Die

freien Schiessübungen

finden statt: Sonntag und Montag Nachmittags von 3—7 Uhr. Nicht-Mitglieder haben 30 Kreuzer Beigergeld für eine Büchse den halben Tag an den Verwalter der Schützen-Halle zu entrichten.

477

Der Vorstand.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei

G. W. Winter,

527

Nebergasse 9.

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3.

Kirchhofsgasse 3.

Weinverkauf

per Flasche 18, 24, 30, 36, 48 kr. und höher, Frankfurter Bier per Glas 4 kr., per Flasche 7 kr., in Fässern billiger, vorzüglicher Apfelfein per Schoppen 4 kr., Selterser Wasser per Krug 10 kr.

2629

Thee-Lager

bei Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfohlen zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

Roh-Eis und Gefrorenes

empfohlen

E. Rücker, Kirchgasse 25. 8434

Kartoffeln per Entr. 48 kr., per Kumpf 5 kr. zu verk. Nerostr. 21. 8811

Druck und Verlag der L. Schelleberg'schen Hof-Buchdruckerei,
für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu Nr. 117)

22. Mai 1869.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4½ Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu laden ergebenst ein

J. P. Hebinger. 361

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an:

Flügelmusik mit Begleitung. 7346

Kimmel'scher Saal,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester.

Achtungsvoll

W. Bretz. 6040

Gatshaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

Harmonie.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

24133

Restauration & Gartenlocal Dietz,

Friedrichstraße 6.

8349

Morgen und jeden Sonntag:

Grosse Harmonie,

ausgeführt von dem Musikcorps des 11. Artillerie-Regiments.

Aufang 4 Uhr. — Gutes Lagerbier per Glas 5 kr.

Neroberg.

Täglich frischen Maitrank, Chemnitzer Bier, vorzügliches Frankfurter Bier, ausgezeichnete Weine, Caffee, Thee, Chocolade, saure und süße Milch.

Achtungsvoll G. Erath. 7950

Sonnenberg.

Morgen Sonntag: Flügelunterhaltung mit Begleitung bei F. Frees. 6009

Restauration Engel.

Heute Samstag Abends 7 Uhr, Morgen Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

NATIONAL-CONCERT

der beliebten Throler-Gesellschaft Bamberger, bestehend aus 3 Damen und 2 Herrn. 9727

Restauration Weins.

Morgen Sonntag den 23. Mai, Nachmittags von 6 Uhr an:

Frei-Concert à la Strauss,

ausgeführt

von dem beliebten Sextett.

Von 5 Uhr an Lagerbier per Glas 5 kr.

9844

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Grosses Frei-Concert.

Von 4 Uhr an: Frankfurter Bier per Glas 5 kr., sowie feinstes Bayreuther Exportbier per Glas 6 kr. 8459

Sonnenberg.

Goldne Krone. Morgen und jeden folgenden Sonntag: Flügelunterhaltung mit Begleitung, wo zu freundlichst einladet. B. Noll. 9787

Local-Dampfboot „Adolph“.

A b f a h r t

von Biebrich:

Morgens 8, 10, 12 Uhr,
Mittags 2, 4, 6 Uhr,
Dienstags und Freitags
Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr,
Sonntags
Abends 8 Uhr.

von Mainz:

Morgens 9, 11 Uhr,
Mittags 1, 3, 5, 7 Uhr,
Dienstags und Freitags
Morgens 7 $\frac{1}{4}$ Uhr,
Sonntags
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Eigentümer.

Hydraulischer Kalk,

in Qualität Binger übertreffend, ist stets in einzelnen Centnern, sowie in den größten Quantitäten zu beziehen bei J. K. Lembach in Biebrich. 99

Wasch-, Wring- & Mangmaschinen

neuester Construktion empfiehlt

2850

J. Kimmel, Langgasse 9.

Schöne frische Apfelsinen empfiehlt

9624 H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4.

Geisbergstraße 19 sind gute Kartoffeln zu verkaufen.

9811

Tufsteine

find von heute an, bei grösseren Bestellungen und bei comptanter Zahlung, per mille à 17 fl. ab hier, und je nach Bedarf franco an die Bastele nach Wiesbaden geliefert à 19 fl. zu beziehen.

Die Steine eignen sich besonders zum Wickeln der Gebäle, wodurch bei einem Neubau der Einzug einige Monate früher stattfinden kann. — Um Zeit und Arbeit zu ersparen, lasse ich theilweise die Steine kantig formiren. — Muster können stets bei mir eingesehen werden.

99

J. K. Lembach in Biebrich.

Ruhrkohlen.

In einigen Tagen trifft ein Schiff bester Ruhrer Fettshrot für mich in Biebrich ein, und sieht gefälligen Bestellungen unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung bestens entgegen

9470

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen
von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu
beziehen bei **H. Vogelsberger,**
9214 Bahnhofstraße 8.



Da wegen dem in nächste Woche fallenden Feiertage der Schweinemarkt ein Tag früher abgehalten werden soll, und zwar Mittwoch den 26. Mai, so zeigen wir ergebenst an, daß wir schon Dienstag Nachmittag mit 100 schönen Holsteiner Schweinen nach Wiesbaden kommen.

8632

Georg Schäfer und Fritz Himmelreich.

Von heute an Apfelwein 3 kr. per Schoppen, in und außer dem Hause, in der Restauration von **Ebbecke, Steingasse 17.** 9817

Ein ganz neues Pianino ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 18, 1. Stock. 9810

Zu kaufen gesucht: Auleitung zum Schmetterlingsfang, gebraucht. Näheres Expedition. 9808

Zu verkaufen:

ein farbiges Tafelservice, ein Tafelaufzatz, Rubinglas, Oelgemälde, eine Pendule. Näheres Expedition. 9686

Es ist ein Acker von circa 3 und einer von circa $\frac{3}{4}$ Morgen ewiger Alee abzugeben bei **A. Voltz auf der Steinmühle.** 9822

Der deutsche Alee von einem Acker im Auelberg, sowie eine Grube guter Dung ist zu verkaufen Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus. 9703

Ein Binscherhundchen, auf den Namen "Bischu" hörend, ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung im Hinterhause des Herrn Schlosser Schweizer, Saalgasse. 9832

Ein Portemonnaie mit Inhalt wurde gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe in Empfang nehmen bei Schuhmacher Zetschert, Faulbrunnstraße 10. 9845

Verloren.

Verloren ein blau gesticktes Kinderschuhchen und ein Strümpfchen, P 3. gezeichnet. Man bittet um Abgabe bei der Exped. d. Bl.	9864
Verloren ein Buch, enthaltend Zeugnisse auf K. B.... lautend. Man bittet solches bei der Exped. d. Bl. abzugeben.	9882
Verloren wurden am zweiten Feiertag 6 kleine Schlüssel an einem Ring von Wiesbaden nach Biebrich und Mainz. Abzugeben gegen Belohnung in Wiesbaden, Wilhelmstraße, Glock'sches Haus.	9819
Verloren ein liebes Andenken, eine unächte Broche, den hl. Johannes vorstellend. Gegen gute Belohnung wolle man dieselben Frankfurterstraße 9 abgeben.	9644
	9863

Verloren.

Ein neuer, schwarz-seidener Regenschirm wurde am Mittwoch irgendwo stehen gelassen. Dem ehrlichen Wiederbringer eine Belohnung Kapellenstraße 6.	
Eine Waschinenstepperin (Grover & Baker), sowie geübte Näherinnen finden Beschäftigung Ecke der Kapellenstraße und Dambachthal 2a.	9651
Ein Mädchen, welches auf der Wheeler und Wilsonmaschine das Nähen gründlich erlernt hat, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres bei Herrn A. Sternberg er, II. Webergasse 5.	9418
Ein tüchtiges Waschmädchen kann täglich Beschäftigung erhalten Bleichstraße 11.	9656
Zwei Mädchen können noch dauernde Beschäftigung erhalten in der Duttenfabrik, Faulbrunnenstraße 11.	9733
Ein gebildetes, junges Mädchen, mit Sprachkenntnissen, kann das Stickerei- und Kurzwaaren-Geschäft erlernen. Näheres Expedition.	9825
Es können ein oder auch zwei Frauenzimmer das Kochen gründlich erlernen. Näh. Exped.	9763
Ein Mädchen, geübt im Kleidermachen, sucht noch einige Kunden. Näheres Saalgasse 10, zwei Stiegen hoch.	8915
Ein reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Monatstelle auf den ganzen Tag. Näheres in der Expedition.	9860
Neugasse 18 wird jemand zum Wecktragen gesucht.	9857
Ein reinliches Frauenzimmer sucht Monatstelle, auch geht dasselbe zur Hilfe. Näh. Graben 8 zwei Stiegen hoch.	9847

Stellen-Gesucht.

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Exped.	9725
In eine kleine Haushaltung wird für die Hausarbeit ein ruhiges, gesetztes Mädchen gesucht. Zu erfragen Dozheimerstraße 31, Parterre.	9689
Ein Mädchen, welches französisch spricht, serviren, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Expedition.	9716
Ein starkes Mädchen, das Feldarbeit versteht, wird gesucht Dozheimerstraße 18.	9788
Ein junges Frauenzimmer, welches seine Lehre in einem Weiswarengeschäfte bestanden hat, sucht eine Stelle in gleicher Branche. Näheres in Mainz, Stadthausstraße 22.	9738
Ein Mädchen, das die Küchen- und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird bis zum 15. Juni in eine kleine Haushaltung gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres Expedition.	9637
Saalgasse 20 wird ein braves Dienstmädchen gesucht.	9861

Verlangt

- 4
2
9
4
3
0
5
1
1
8
6
1
3
1
5
n.
3
es
5
ne
50
67
8-
17
25
es
39
n.
16
r-
38
ite
3
8
rd
ite
37
61
eine Kammerjungfer, welche französisch spricht und mit einer einzelnen Dame auf Reisen geht. Näheres bei dem Portier in den vier Jahreszeiten. 9794
- Ein gebildetes Mädchen, welches der französischen Sprache mächtig und mit guten Zeugnissen versehen ist, sowie alle Handarbeit versteht, sucht Stelle, sei es bei einem erw. Kinde, oder für eine Dame auf Reisen zu begl. N. E. 9818
- Ein braves, stilles Mädchen von 16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, etwas Hausharbeit versteht und mehr auf gute Behandlung und Sitlichkeit sieht, als auf hohen Lohn, sucht eine Stelle. Fortwährend können brave Mädchen Stellen, sowie Mädchen ohne Stellen Kost und Logis erhalten. Näheres bei Frau Prinz, Commissions- und Stellen-Bureau, Oberwebergasse 51. 9848
- Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und alle Hausharbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Dozheimerstraße 6, Parterre. 9840
- Ein Mädchen gesetzten Alters, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausharbeiten übernimmt, sucht sogleich oder später eine Stelle. Näh. Exped. 9841
- Ein bejahrter Herr sucht zur Besorgung seines kleinen Haushaltes ein anständiges, einfaches, jedoch gebildetes Frauenzimmer in gesetztem Alter. Sie muß alle häusliche Arbeiten verrichten und einfach, bürgerlich, jedoch gut und reinlich zu kochen verstehen. Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 9815
- Es wird für ein junges, anständiges Mädchen, welches noch nicht gedient, in Hand- und häuslichen Arbeiten bewandert ist, französisch spricht, eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle gesucht. Näheres Exped. 9827
- Eine gute ehliche Köchin wird gesucht Leberberg 2. 9823
- Ein Haus- und Kindermädchen gesucht Taunusstraße 6. 9806
- Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht auf gleich eine Stelle, auch als Mädchen allein. Das Nähere im Paulinenstift. 9862
- Ein reinliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Nöderstraße 37. 9868
- Ein braves, reinliches Mädchen, gesetzten Alters, das bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht Rheinstraße 30. 9805
- Ein gewandtes Zimmermädchen, welches in Hotels ersten Rangs servirte und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Expedition. 9871
- Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näheres in der Expedition. 9875
- Ein Mädchen, gesetzten Alters, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie. Näheres zu erfragen kleine Schwalbacherstraße 4 im Seitenbau. 9880
- Eine perfekte Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht für gleich eine Stelle durch Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 9865
- Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Schreiner Hansohn, Hesenenstraße 13. 9414
- Ein gewandter junger Mann, im Serviren erfahren, wird für eine Wirthschaft gesucht. Näh. Exped. 9687
- Ein braver Junge wird in eine Conditorei als Lehrling aufgenommen. Adressen unter A. B. werden in der Exped. d. Bl. erbeten. 9624
- Ein braver, wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Ein braver Junge kann das Gärtnergeschäft erlernen. Näh. Exped.	9653
Photograph Hering sucht einen braven Jungen in die Lehre.	9837
Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von	
E. Meß, Gelbgießer, Schachtstraße 13.	9842
Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht in der Kunstgärtnerei von	
G. Rossel, Dambachthal.	9634
Dozheimerstraße 26 werden zwei bis drei gute Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht.	9835
Ein anständiger, gewandter Mann, unverheirathet, sucht eine Stelle als Diener und kann gleich eintreten. Näh. Exped.	9814
Ein junger, kräftiger Mann sucht eine Stelle als Diener oder Hausbursche, am liebsten bei einer Herrschaft. Näh. Exped.	9838
Ein gesetzter Mann mit langjährigen Zeugnissen empfiehlt sich zum Servieren, Kranke auszufahren und zu bedienen. Näheres bei Fr. Häuser, Goldgasse 21.	9872
Ein gewandter Hausdiener, auf's beste recommandirt durch seine früheren, langjährigen Dienstjahre, sucht Beschäftigung, sei es stündlich, täglich oder monatlich ohne Kost und Logis. Näheres Expedition.	9877
Ein tüchtiger Hausbursche gesucht große Burgstraße 10.	9884
Ein solider, kräftiger Fuhrknecht wird gesucht. Näh. Marktstraße 28.	9873
Eine stille, einzelne Dame sucht ein auch zwei einfache, unmöblirte Zimmer. Näheres bei Herrn Kaufmann Reiper, Michelsberg 6.	9746
Eine stille Familie, bestehend aus zwei Damen, sucht auf 1. October d. J. eine freundliche, unmöblirte Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Mansarde rc., geschlossenem Vorplatz, Parterre oder zweiter Stock in der Oranien-, Dozheimer-, Schwalbacher- oder Anfang der Emserstraße. Näh. Exp.	9829
Hainerweg 7 (Blumenstraße) hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.	9600
Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm.	8209
Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten.	6269
Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8290
Langgasse 30 im Hinterhause ist ein geräumiges Zimmer zu verm.	9856
Neugasse 18 ist eine große Dachstube auf 1. Juni zu vermieten.	9857

12 Rheinstraße 12

Bel-Etage sind einige möblirte Zimmer zu verm. 9813

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, elegant möblirt, sogleich zu vermieten.	9089
Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Juni d. J. zu vermieten.	9836
Schwalbacherstraße 41 im 4. Stock ist eine möblirte Kammer sogleich zu vermieten.	9828
Wellritzstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	9233
In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped.	500
Eine geräumige Mansarde ist an eine oder zwei solide Personen, mit oder ohne Bett, sogleich zu vermieten. Näh. Exped.	9820
Elegant möblirte Wohnungen mit Zubehör sind für gleich zu vermieten durch A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18.	9865

Möblirte Bel-Étage

von 4—5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, zu 100 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 8968

Zu vermieten

möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gartchens, Schützenhofstraße 5. 8935

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Étage. 9205

Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist an einen einzelnen, anständigen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 9253

Ein großes, schön möbl. Zimmer in der Rheinstraße zu verm. N. E. 9834

Die Villa der Frau von Poel, Bierstädterstraße Nr. 13, auf das Vollständigste möblirt, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgerichts-Procurator Dr. Großmann (Louisenplatz Nr. 2) wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu erteilen. 9061

In schönster Lage zu Biebrich a/Rh. sind 2 schön möblirte Zimmer mit 2 Betten, Balkon und Aussicht auf den Rhein billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9816

In Rüdesheim a. Rh. ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon nebst 8 Zimmern mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein, ganz oder getheilt, auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. Kost kann im Hause verabreicht werden. Näheres durch A. Schäfer, Commissiōnär, in Wiesbaden, Friedrichstraße 18. 9866

Ein großer Pferdestall ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8213

Reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Schachtstraße 23, Laden. 9764

Reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Goldgasse 17. 9833

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 10. 9845

Hirschgraben 5, 1. Stock links, können 1 oder 2 reinliche Arbeiter gute Schlafstellen erhalten. 9846

Ein reinliches Mädchen kann Logis erhalten Helenenstraße 14. 9837

Zum 23. Mai!



Unserm lieben Freunde A. K. gratuliren wir zu seinem Geburtstage!

Die Vier aus No. 13.

Sein's doch staat! sagt I — wegen den Sch..b....n.

Herrn A. K. — ! Wir gedenken Dir morgen am 23.! — W — 9250

Ihrem braven alten P — — n M. J. gratuliren aus ächter Freundschaft und Anhänglichkeit zu seinem morgigen Wiegenfeste recht herzlich
8000 Sämtliche. — ? ! (N. E.)

(Verspätet.)



Vivat Jacob! Lannusstraße 17.

Dir, unserm guten und Getreuen
Gratuliren wir zum Wiegenfeste;
Hierbei brauchst Du dich nicht zu scheuen
Uns zu traktiren wie gute Gäste,
Wir werden Dir auch dann 'was summen,
Doch darf das Binch'n nur nicht brummen!
Mehrere urgemeiithliche Seelen.

Laden. Der seither von uns innegehabte Laden, Marktstraße 13, ist vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermieten.
Bimler & Jung. 4553

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte und Vater,

Sattlermeister Ludwig Hegmann,

nach jahrelangen, schweren Leiden am Mittwoch Abend um 11 Uhr in seinem 70. Lebensjahr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen um 8 Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

9843

Danksagung.

Allen Denjenigen, die an unserem so schmerzlichen Verluste so herzlichen Anteil nahmen, sowie Kindern und Erwachsenen, die unser vielgeliebtes Kind, **Carl Schneider**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen ihren tiefgefühlten Dank

Die trauernden Eltern:

Martin Schneider.

Dina Schneider.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

9853

Evangelische Kirche.

Heute Samstag Vormittags 10 Uhr: Beichte.

Militärgottesdienst Morgens $8\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Confessorialrath Lohmann

Haupigottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Conrady. (Confirmation.)

Vertkunde in der neuen Schule Morgens $8\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Nachmittags $2\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Confessorialrath Ohly.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Conrady.

Katholische Kirche.

Fest der allerheil. Dreifaltigkeit.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr

Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

Täglich sind heil. Messen um $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags um $6\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Die Gottesdienstordnung für das hohe Frohnsleichnamsfest wird noch publicirt werden.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 7 Uhr, Sonntag Morgen 10 Uhr große Kapelle.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 117)

22. Mai 1869.

Unterricht in der Stenographie.

Dienstag den 25. d. M. beginnt ein neuer stenographischer Unterrichts-Cursus. Anmeldungen hierzu werden von der Exped. d. Bl., sowie Dienstag und Freitag Abends 8 Uhr im Unterrichtslocal (Saalbau Schirmer) entgegengenommen.

Das stenographische Kränzchen. 9509

Wiesbadener Krankenverein.

Die Vereinsdienerstelle wird vom 1. Juli d. Js. an vacant.

Bewerber um obige Stelle werden gebeten, ihre Gesuche binnen 8 Tagen schriftlich bei dem Herrn Director **A. Harf**, Wellitzstraße 23, einzureichen. Wiesbaden, den 8. Mai 1869.

Der Vorstand. 233

Große Burgstraße 9. Neue Union. Große Burgstraße 9. Größnung meiner Gartenwirthschaft.

Table d'hôte um 1 Uhr, Restauration zu jeder Tageszeit, vorzügliche Weine, Pfungstädter-Grünthaler Lager-Biere.

8980

A. Mahr Wwe.

7698

Adolphshöhe, Täglich frischen Mai-Wein,

Himbeersaft und Limonade gazeuse,

Vorzügliches Wiener Bier,
seine Weine, ausgezeichneten Bodenheimer 68r per Schoppen 15 kr.,
kalte und warme Speisen,

große, elegante Locale für Gesellschaften,
empfohlen ergebenst

Schneider & Prinz.

Goldgasse 12. Karl Eichhorn, Goldgasse 12.

Hof-Korbmacher,

im Hause des Herrn J. Müller, Hut- & Kappen-Lager,
empfiehlt seine dauerhaft und geschmackvoll gearbeiteten Kinderwagen mit 3
und 4 Rädern, zum Schieben, als sehr preiswürdig; Kranenwagen für Er-
wachsene zu 36—40 fl. werden in schnellster Zeit geliefert.

8552

AUX Fabriques de LYON.

8 *Zoumussstrasse* 8.

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles, Lyoner gekochte Seidenstoffe aller Art für Kleider, Spitzen-Châles, Rotondes und sonstige Ueberwürfe, Sommerstoffe aller Art, französische Pereals und Jaconas neuester Muster, Alpaca und Mohair, schwarz und farbig, Foulard-Tücher für Herrn und Damen, Damen- und Herrn-Cravatten etc. etc. in reichster Auswahl und zu den billigsten und festen Preisen empfiehlt ergebenst

Maurice Ulmo,
Seidenfabrikant aus Lyon.

Geschäfts-Uebergabe.

Ich beeöhre mich meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst anzugeigen, daß ich unter dem heutigen mein Uhrengeschäft sammt Ausständen meinem seitlichen Geschäftsführer, Herrn

Theodor Elsass,

übergeben habe und indem ich für das mir seither bewiesene Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe nunmehr auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Hochachtungsvoll
A. Feix Wwe.

Bezugnehmend auf Vorstehendes zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am heutigen Tage das Uhrengeschäft der Frau Wwe. Feix übernommen habe und dasselbe in dem seitlichen Lokale, Webergasse 3, unter der Firma

Theodor Elsass,

vormals Feix-Mollier,

fortführen werde.

Das mir in meiner bisherigen Stellung bewiesene Vertrauen ermutigt mich in meinem Unternehmen und wird es stets mein Bestreben sein, ein mich beehrendes Publikum bestens zu befriedigen und halte ich mich dessen geneigtem Wohlwollen empfohlen.

Ich werde stets ein reichassortirtes Lager aller Sorten Uhren unterhalten und Reparaturen auf's Prompteste ausführen.

Hochachtungsvoll zeichne

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.
8418

Theodor Elsass,
vormals Feix-Mollier, Uhrmacher.

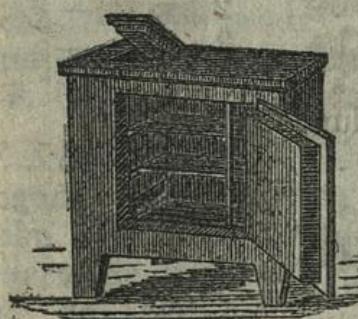
Den Verkauf meiner

Eisschränke
nach amerikanischem System

habe ich dem Herrn

Fr. Knauer

in Wiesbaden, Neugasse 9,
übertragen, welcher stets Lager davon
unterhält.



Georg Sturm, Möbelfabrikant,
Mainz.

45

In der Gauffriranstalt
von **Carl Mittler** Frankfurt a. M.

werden Stoffe aller Art und in jeder Breite gauffirt. Zusendungen werden
franco erbeten und rasch erledigt.

5

Den Detailverkauf unserer feinen Flaschen
Heutigen dem Herrn

Hermann

Eck der Rhein &
Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Seckbch

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, erhebe
nach nachfolgendem Preis-Courant zur gefälligen A

PREIS-COURANT

Weisse Weine.

		per 3/4 Litre mit Glas	18
1862r	Rüdesheimer Berg	— Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Sg	18
1865r	Rauenthaler Berg	— " 25 "	M
1862r	Hochheimer Domdechanei	— " 25 "	M
1862r	Schloss Vollrathser	1 " 5 "	P
1862r	Marcobrunner	1 " 5 "	
1862r	Hochheimer Dom Präsenz	1 " 10 "	
1862r	Rüdesheimer Hinterhaus	1 " 27 $\frac{1}{2}$ "	
1862r	Marcobrunner Cabinet	2 " — "	
1862r	Steinberger Cabinet	3 " — "	
1865r	Rauenthaler Berg, Auslese, preisgekrönt auf der Weltausstellung in Paris	3 " 15 "	

Rothe Weine.

1865r	Assmannshäuser	— Thlr. 25	Sg
1865r	" Auslese	1 " 15 "	

Ausländische Weine.

1865r	St. Julien	— Thlr. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr	18
1865r	Château Montrose	— " 20 "	18
1858r	" Margaux	— " 22 $\frac{1}{2}$ "	18

Flaschenweine übertrugen wir unterm

8650

n Rühl, & Moritzstraße.

noch, Erlanger & Strauss.

erfehle die anerkannt feinen Weine obiger Firma
in Abnahme.

Hermann Rühl.

OURANT.

		per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.	
1862r	Château Latour	1 Thlr. —	Sgr.
1858r	„ Larose	1 „ 15	„
1856r	„ Lafitte	2 „ —	„
„	Muscat Lunel	— „ 20	„
„	Muscat Rivesaltes	1 „ —	„
„	Port à Port	1 „ 5	„

Mousseux.

Hochheimer Mousseux	— Thlr. 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Champagner, Vin de Princes von de Venoge & Cie.	1 „ 10 „

Ausser diesen hochfeinen Weinen bringe noch mein Lager
reingehaltener **Tischweine** in empfehlende Erinnerung und
mache noch besonders darauf aufmerksam, dass bei Abnahme in
Fässern die Preise sich noch etwas billiger stellen.

		per $\frac{1}{4}$ Litre ohne Glas.	
1866r	Bodenheimer	per Flasche — fl. 24 kr.	
1865r	Laubenheimer	— „ 36 „	
1865r	Rüdesheimer	— „ 48 „	
1865r	Hochheimer	1 „ — „	
1865r	Rauenthaler Berg	1 „ 12 „	
1865r	Ingelheimer Rothwein	— „ 48 „	
„	„	per $\frac{3}{4}$ Litre — „ 36 „	

Das Piano-Magazin

von

W. & C. Wolff

befindet sich von nun an Louisenplatz 7.

8253

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

5110

J. B. Weil, Webergasse 34.

Feste Preise.

Fabrikpreise.

N. H E N R Y,

9660

Stickerei-Fabrikant aus Nanch,

hat die Ehre den geehrten Damen anzugeben, daß er zum erstenmal die hiesige Stadt besucht mit einer außerordentlichen Auswahl

französischer Stickerei & Lingerie

aller Art für Damen und Kinder, eigener Fabrik. — Da mein Aufenthalt nur von kurzer Dauer sein wird, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Fabrikpreise. Taunusstraße 27. Feste Preise.

Herrn hemden 1 fl. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher Goldsaffian-Damenschuhe 1 fl. 24 kr., Frauen- und Mädchen-Bantoffeln 36 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Herrnbinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommerhandschuhe und Filetstauchen von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Strohhüte von 9 kr. an, Mechanik 6 kr., Frisir- und Reisflämme 3 und 6 kr., Zahnbürsten 6 kr. bei

225

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Verfertigen von Kleidern aller Art, sowie aller Weißzengarbeit (Hand- und Maschinenarbeit), zu reellen und billigen Preisen.

Katharina Bender,

9665

Wellritzstraße 3.

Kalk,

gelöschten und ungelöschten, ist von jetzt an fortwährend zu haben bei

9621

C. Herber, Mainzerstraße.

2 Neugasse 2. Getragene Damen- und Herrn-Kleider werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export angekauft, sowie Goldborden und Stickereien.

Gerhardt. 531

Bleichstraße 11 sind lackierte Bettstellen, vierschubladige Kommoden, drei Koffer, ein- und zweithürige Kleiderschränke zu verkaufen.

9631

Französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

9672 R. Lambrich Wittwe, Mauergasse 1, zwei Treppen hoch.

Eisenwaaren-Handlung

von

Abr. Stein

in

Wiesbaden,

Kirchgasse vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

L a g e r

von Defen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Vandesen, Schlossern, Bändern, Niegeln, Werkzugen, Messing- und Bronzewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln

A n - u n d V e r k a u f

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn &c. &c.

Auch werden jede Art von Baugegenständen in Guß und Eisen mit und ohne Modell pünktlichst besorgt.

8359

Lager schmiedeiserner Träger
bei **Ferd. Harig** in Mainz,
Holzgasse 7. 8548

Parquet-Fabrik & Bauschreinerei,
J. Gerster, Mainz,

empfiehlt ihr Lager in Parquets und Rossläden zu billigsten Preisen, unter Garantie.

6989

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weiszwaarenhandlung von

M. van der Kors,
3039 Schustergasse 52, Mainz.

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 kr. an sind zu haben Ellenbogengasse 10. 3257

Einige sehr schöne neue **Sopha's, Fauteuils, Chaise longue,** sowie complete **Betten** habe billig zum Verkaufe.

7879

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Das Landhaus Nr. 31 an der Dozheimerstraße, von mittlerer Größe, mit Garten vor dem Hause, ist zu verkaufen. Das Nähere bei dem Besitzer des Hauses.

9320

Ein Landhaus nebst 1 $\frac{3}{4}$ Morgen Garten dabei, mit den edelsten Obstsorten bepflanzt, ganz in der Nähe der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

9181

Mull und Jaconets, Manzoc von 14 bis 36 kr. per Elle,
Mull- und Jaconet-Blousen von 1 fl. 36 kr. bis zu den feinsten,
Shirting, Satin, Piques zu Unterröcken,
gestickte Einfäze und Garnirungen,
gestickte und leinene Taschentücher,
Corsetten von 48 kr. bis zu den feinsten,
Crinolinen zu allen Preisen, neueste Façon mit Tournure,
Schleifenbänder in allen Breiten,
Glace-Handschuhe, seidene und Sommer-Handschuhe in ganz frischer Waare,

Prima-Qualität,

schwarze Halsbinden von 12 kr. bis zu den feinsten Sorten.

Stulpen-Garnituren von 15 kr. bis zu den feinsten,

Damen-Stehkragen, seidene Bindchen,

etwas ganz Neues in weißen Damen-Halsbinden,

Tüllschleier, das Neueste.

Alles in reicher Auswahl, guter Qualität und billigen, festen Preisen.

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Shirtings & Chiffon

in ausgewählter Waare empfehle ich im Stück
und $\frac{1}{2}$ Stück die Elle zu 10, 11, 12, 13, 14, 15,
16, 17, 18—30.

Piques, $\frac{1}{2}$ Piqué, Sateens, sowie Mull,
Jaconet, Percale &c. zu den billigsten Preisen.

G. W. Winter,

307

5 Webergasse 5.

Feinen holländischen Tabak

der Firma:

Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.

Halfcanaster	· · · · ·	à Pfund	8 Sgr.
T Zoor	· · · · ·	" "	10 "
H Zoor	· · · · ·	" "	12 "
Canaster No. 1	· · · · ·	" "	15 "
Varinas No. 1	· · · · ·	" "	16 "
Varinas No. 0	· · · · ·	" "	20

empfiehlt

9564

Moritz Wallenfels,
31 Langgasse 31.

Tapeten, Fenster-Rouleaux und Wachstuch

empfiehlt Carl Jäger, Langgasse 16, Echhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.